

NAS als iCloud Alternative

Beitrag von „MPC561“ vom 17. November 2025, 11:51

[Zitat von kaneske](#)

Naja es wurden Kosten genannt, dann sollte da rein was wenn ein Betriebssystem kostet... Falle von Unraid halt die Jahresgebühren oder whatever...

Es gibt einige NAS Betriebssysteme die ohne Kosten genutzt werden können. OMV, TrueNAS etc.

[Zitat von MPC561](#)

Ich nutze das System selber unter Unraid

Ich sage es nochmal explizit. Ich habe nicht geschrieben das man das System unter Unraid nutzen muss. Mit kostenfreien NAS Betriebssystemen ist das eben nicht Kosten relevant.

[Zitat von kaneske](#)

Und das angepriesene System ist by Design entweder 1x NVMe also SPOF oder 2x SATA RAID1...

Das kann Basti nutzen wie er will. 1xNVME und 2xSATA sind möglich.

Je nach System kann die NVME für das System und die SATA Platten i Raid 1 sein oder eben was anderes.

In meinem Unraid zum Beispiel läuft das System vom USB Stick und die Datenträger sind verfügbar. Ich nutze in dem Server btw. noch einen ASM1164 SATA Controller und insgesamt 1xNVME und 5xSATA. Dabei sind nur 2x1TB SSDs als Pool im Raid 1 angelegt. Die restlichen Datenträger (10TB) sind ohne Schutz. Auf den Raid 1 SSDs liegen meine Fotos (Immich Server via Docker) und andere wichtigen Daten. Von da laufen auch die ganzen Docker mit den Diensten. Je nach System (OMV/UNRAID/TrueNAS etc.) muss man das für sich sinnvoll aufsetzen.

PS: So ein System kann viel mehr als nur Cloud Ersatz für Files. Die Dienste, Adblocker, Heimautomatisierung, Foto Server, Nextcloud etc. sind auch interessant. Ob man das auch via Cloud alles bekommt zu einem vergleichbaren Preis?